

StarragTornos Group AG

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung

Datum: Samstag, 20. April 2024, um 11:30 Uhr (Türöffnung 10:30 Uhr)

Ort: Carmen Würth Saal, 9400 Rorschach

Verwaltungsratspräsident Michael Hauser begrüsst die Aktionäre zur ordentlichen Generalversammlung der StarragTornos Group AG.

Der Vorsitzende hält seine Präsidialansprache und berichtet über das operative Geschäft des vergangenen Jahres. Er übergibt anschliessend das Wort CFO Stéphane Pittet, der die finanziellen Ergebnisse 2023 erläutert. Zum Schluss geht der Vorsitzende auf die Strategie ein und macht einen Ausblick auf das Jahr 2024. Die entsprechende Präsentation ist im Internet aufgeschaltet.

Der Vorsitzende schreitet zum offiziellen Teil der Generalversammlung. Er weist darauf hin, dass elektronisch abgestimmt wird, und erklärt das System. Er macht darauf aufmerksam, dass das Stimmverhalten während der Generalversammlung elektronisch aufgezeichnet wird. Diese Aufzeichnungen werden später wieder gelöscht. Aus der Versammlung gibt es keine Fragen zur elektronischen Abstimmung und keine Einwendungen gegen die entsprechenden Hinweise und Anordnungen.

Der Vorsitzende schreitet zu den formellen Feststellungen:

- Das Aktienkapital beträgt CHF 46'436'528.50. Es ist eingeteilt in 5'463'121 auf den Namen lautende Aktien zu CHF 8.50 Nennwert. Die Gesellschaft verfügt über keine eigenen Aktien. Damit sind alle 5'463'121 Namenaktien stimmberechtigt. Stimmberechtigt sind die am Stichtag 12. April 2024 im Aktienregister eingetragene Aktionäre.
- An der heutigen Generalversammlung sind 4'578'155 Namenaktien vertreten. Dies entspricht 83 % der Namenaktien. 3'514'069 Aktienstimmen werden durch Aktionäre und Aktionärsvertreter vertreten. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter vertritt 1'064'086 Aktienstimmen. Das absolute Mehr der vertretenen Aktienstimmen liegt damit bei 2'289'078 Aktienstimmen.
- Für die Beschlüsse der heutigen Generalversammlung ist das absolute Mehr der vertretenen Aktienstimmen erforderlich.
- Die Einladung zur Generalversammlung mit den Traktanden und den Anträgen des Verwaltungsrates wurde nach den statutarischen Vorschriften zugestellt. Der Geschäftsbericht 2023 lag ab 15. März 2024 am Sitz der Gesellschaft auf. Die digitale Version des Geschäftsberichts konnte auf der Internetseite <https://starragtornos.com> aufgerufen werden.
- Der Verwaltungsrat ist bis auf die Herren Rollier und Frôté, die sich entschuldigen lassen, vollständig anwesend. Die Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG ist vertreten durch Herrn

Oliver Kuntze.

- Das Protokoll schreibt Dr. David Brunner.
- Die Funktion des unabhängigen Stimmrechtsvertreters wird von Herrn Rechtsanwalt lic. iur. Jürg Jakob, St. Gallen, ausgeübt. Er hat der Gesellschaft vor der Generalversammlung keine Auskunft über die eingegangenen Weisungen erteilt.
- Die Funktion als Stimmzähler wird durch Herrn Stefan Saladin (Specialist General Meeting sharecomm) und Carmen Angehrn (Executive Assistant) ausgeübt.
- Es sind verschiedene Gäste anwesend. Diese sind nicht stimmberechtigt.
- Die Versammlung ist beschlussfähig.

Gegen diese Feststellungen werden keine Einwendungen erhoben.

1. **Geschäftsbericht 2023**

1.1 **Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2023**

Der Vorsitzende verweist auf den Antrag des Verwaltungsrates:

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2023 zu genehmigen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Lagebericht auf den S. 28 ff., die Jahresrechnung mit dem Bericht der Revisionsstelle auf den S. 160 ff. und die Konzernrechnung mit dem Bericht der Revisionsstelle auf den S. 126 ff. des Geschäftsbericht abgedruckt sind. Herr Pittet hat die entsprechenden Zahlen erläutert.

Der Vorsitzende erklärt, dass Herr Oliver Kuntze von der Revisionsstelle ihm vor der Versammlung erklärt hat, dass die Revisionsstelle keine Ergänzungen zu den schriftlichen Revisionsberichten hat. PricewaterhouseCoopers empfiehlt die Genehmigung der Jahresrechnung und der Konzernrechnung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion.

Aktionär Walter Grob, Bern, weist auf die hohen Fusionskosten von mehr als CHF 1 Mio. hin und fragt, wofür dieses Geld ausgegeben wurde. Weiter stellt er fest, dass fast überall weniger Auftragseingänge verbucht wurden. Er fragt, was für Massnahmen getroffen wurden. Zudem fragt er nach der Ausschüttungsquote.

Der Vorsitzende erklärt, dass bei der Fusion erhebliche externe Kosten angefallen sind, insbesondere Rechtsanwaltskosten. CFO Stéphane Pittet ergänzt, dass es um die Fusion von zwei börsenkotierten Gesellschaften ging. Für eine solche Fusion sind verschiedenste Vorschriften einzuhalten. Er verweist unter anderem auf die publizierte Fairness Opinion und den Prospekt mit 120 Seiten.

Zum Auftragseingang erklärt der Vorsitzende, dass dieser ist im Verhältnis zum Markt wenig zurückgegangen ist. Massnahmen sind Teilnahme an Fachmessen und Durchführung von Hausmessen sowie weitere Vertriebs- und Marketingaktivitäten. Gewisse Märkte waren verhalten (Automotive) andere sind dynamischer (Aerospace). Zur Ausschüttungsquote erklärt CFO Stéphane Pittet, dass im vergangenen Jahr bei der Berechnung der Ausschüttungsquote unterschieden werden muss, ob auf die Finanz- oder auf die pro Forma-Zahlen abgestellt wird. Berücksichtigt man letztere kommt man auf eine Ausschüttungsquote von ca. 40 %.

Es folgen keine weiteren Fragen.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates wie folgt zu:

Ja-Stimmen:	4 533 617	99.00%
Nein-Stimmen:	302	0.01%
Enthaltungen:	45 212	0.99%
Vertretene Stimmen:	4 579 131	100%

1.2 Bericht über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2023

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass sich der Bericht über nichtfinanzielle Belange auf S. 46 ff. des Geschäftsberichts findet.

Der Vorsitzende verweist auf den Antrag des Verwaltungsrates:

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bericht über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2023 zu genehmigen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion. Diese wird nicht gewünscht.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates wie folgt zu:

Ja-Stimmen:	4 340 323	94.79%
Nein-Stimmen:	187 049	4.08%
Enthaltungen:	51 759	1.13%
Vertretene Stimmen:	4 579 131	100%

1.3 Vergütungsbericht 2023

Der Vorsitzende verweist auf den Antrag des Verwaltungsrates gemäss Einladung:

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2023 in einer nicht bindenden Konsultativabstimmung zu genehmigen.

Der Vergütungsbericht mit dem Bericht der Revisionsstelle findet sich auf S. 104 ff. des Geschäftsberichts.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion. Diese wird nicht gewünscht.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates wie folgt zu:

Ja-Stimmen:	4 229 439	92.36%
Nein-Stimmen:	304 144	6.64%
Enthaltungen:	45 548	1.00%
Vertretene Stimmen:	4 579 131	100%

2. Verwendung des Bilanzgewinnes / Dividende aus Kapitaleinlagen

Der Vorsitzende erklärt, dass der Verwaltungsrat eine Dividende von CHF 2.50 pro Aktie vorschlägt, wobei CHF 1.25 steuerfrei aus Reserven aus Kapitaleinlagen und CHF 1.25 aus Gewinnreserven ausbezahlt werden. Bedingt durch das geltende Steuerrecht dürfen nicht mehr als 50% der Dividende aus steuerlich vorteilhaften Reserven aus Kapitaleinlagen ausgeschüttet werden. Der Antrag entspricht einer Ausschüttungsquote von 34.7%.

Darüber wird zwei Untertraktanden abgestimmt:

2.1 Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinnes:

Der Vorsitzende erklärt, dass der Verwaltungsrat beantragt, eine Dividende von CHF 1.25 je Namenaktie aus dem verfügbaren Bilanzgewinn auszuschütten. Er verweist auf den Antrag des Verwaltungsrates, wie er in der Einladung und im Geschäftsbericht abgedruckt ist:

Gewinnvortrag	TCHF	95'483
Jahresergebnis	TCHF	-3'717
Verfügbarer Bilanzgewinn	TCHF	91'766
Dividende CHF 1.25 brutto je Namenaktie	TCHF	-6'829
Vortrag auf neue Rechnung	TCHF	84'937

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion. Diese wird nicht gewünscht.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates wie folgt zu:

Ja-Stimmen:	4 553 786	99.49%
Nein-Stimmen:	221	0.00%
Enthaltungen:	25 124	0.55%
Vertretene Stimmen:	4 579 131	100%

2.2 Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung der Reserven aus Kapitaleinlagen:

Der Vorsitzende erklärt, dass der Verwaltungsrat eine verrechnungssteuerfreie Ausschüttung von CHF 1.25 je Namenaktie aus den Kapitaleinlagereserven beantragt. Er verweist auf den Antrag des Verwaltungsrates, wie er in der Einladung und im Geschäftsbericht abgedruckt ist:

Verfügbare Reserven aus Kapitaleinlagen	TCHF	127'076
Verrechnungssteuerfreie Ausschüttung CHF 1.25 je Namenaktie	TCHF	-6'829
Vortrag auf neue Rechnung	TCHF	120'247

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion. Diese wird nicht gewünscht.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates wie folgt zu:

Ja-Stimmen:	4 573 096	99.87%
Nein-Stimmen:	432	0.01%
Enthaltungen:	5 603	0.12%
Vertretene Stimmen:	4 579 131	100%

3. Entlastung des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende verweist auf den Antrag des Verwaltungsrates gemäss Einladung:

Der Verwaltungsrat beantragt, den Verwaltungsratsmitgliedern Entlastung zu erteilen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion. Diese wird nicht gewünscht.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Mitglieder des Verwaltungsrats und die Mitglieder der letztjährigen Geschäftsleitungen Starrag und Tornos bei diesem Traktandum nicht mitstimmen.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates wie folgt zu:

Ja-Stimmen:	1 095 946	83.35%
Nein-Stimmen:	195 136	14.84%
Enthaltungen:	23 709	1.81%
Vertretene Stimmen:	1 314 791	100%

4. Genehmigungen Vergütungen

Der Vorsitzende erklärt, dass die Aktionäre gemäss den Bestimmungen im Neuen Aktienrecht und gemäss den Statuten die Vergütungen von Verwaltungsrat und Konzernleitung in zwei separaten Abstimmungen zu genehmigen haben.

4.1 Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats von der ordentlichen Generalversammlung 2024 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2025

Der Vorsitzende verweist auf den Antrag des Verwaltungsrates gemäss Einladung:

Der Verwaltungsrat beantragt, einen Betrag von CHF 1'250'000 als maximale Gesamtvergütung des Verwaltungsrats für die Zeitspanne von der ordentlichen Generalversammlung 2024 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2025 zu genehmigen.

Der beantragte Betrag beinhaltet neben der fixen Vergütung eine maximale variable Vergütung von CHF 750'000 (Limit je Mitglied des Verwaltungsrats von CHF 125'000), welche im besten Fall bei Überschreiten der mittelfristigen Ertragsziele ausbezahlt würde. Das Vergütungssystem der Starrag ist im Vergütungsbericht auf Seite 104 ff. des Geschäftsberichts 2023 beschrieben.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion.

Aktionär Markus Hug, St.Gallen, bittet jeweils die Anzahl Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung aufzuführen, für die die Maximalentschädigung gilt. Der Vorsitzende erklärt, dass 6 Mitglieder des Verwaltungsrates zur Wahl stehen und es zur Zeit 4 Mitglieder der Konzernleitung gibt.

Aktionär Peter Ulli, Lungern, fragt, wo das Salär des Vorsitzenden jeweils ausgewiesen wird. Der Vorsitzende erklärt, dass ein Teil seiner Vergütung für seine Verwaltungsratsfunktion und Teil für seine Konzernleitungsfunktion ausbezahlt wird.

Es folgen keine weiteren Fragen.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates wie folgt zu:

Ja-Stimmen:	4 241 253	92.62%
Nein-Stimmen:	320 209	6.99%
Enthaltungen:	17 669	0.39%
Vertretene Stimmen:	4 579 131	100%

4.2 Gesamtvergütung der Mitglieder der Konzernleitung für das nächste Geschäftsjahr, d.h. 2025

Der Vorsitzende verweist auf den Antrag des Verwaltungsrates gemäss Einladung:

Der Verwaltungsrat beantragt, einen Betrag von CHF 4'800'000 als maximale Gesamtvergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2025 zu genehmigen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion. Diese wird nicht gewünscht.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates wie folgt zu:

Ja-Stimmen:	4 276 677	93.40%
Nein-Stimmen:	255 283	5.57%
Enthaltungen:	47 171	1.03%
Vertretene Stimmen:	4 579 131	100%

5. Wahlen

5.1 Wahlen in den Verwaltungsrat

Der Vorsitzende verweist auf den Antrag des Verwaltungsrates gemäss Einladung:

Der Verwaltungsrat beantragt die individuelle Wahl von folgenden Personen in den Verwaltungsrat je für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2025:

5.1.1 *Walter Fust*

5.1.2 *Adrian Stürm*

- 5.1.3 Michael Hauser
- 5.1.4 Christian Androschin
- 5.1.5 Bernhard Iseli
- 5.1.6 Till Fust

Der Vorsitzende erklärt, dass jeweils in Einzelwahl abzustimmen ist. Er eröffnet die Diskussion zum Traktandum „Wahlen in den Verwaltungsrat“. Diese wird nicht gewünscht.

Die Generalversammlung stimmt den Anträgen des Verwaltungsrats wie folgt zu:

5.1.1 Walter Fust

Ja-Stimmen:	4 291 015	93.70%
Nein-Stimmen:	251 869	5.50%
Enthaltungen:	36 247	0.80%
Vertretene Stimmen:	4 579 131	100%

5.1.2 Adrian Stürm

Ja-Stimmen:	4 520 680	98.73%
Nein-Stimmen:	20 205	0.44%
Enthaltungen:	38 246	0.83%
Vertretene Stimmen:	4 579 131	100%

5.1.3 Michael Hauser

Ja-Stimmen:	3 921 377	85.64%
Nein-Stimmen:	301 048	6.57%
Enthaltungen:	356 706	7.79%
Vertretene Stimmen:	4 579 131	100%

5.1.4 Christian Androschin

Ja-Stimmen:	4 468 229	97.58%
Nein-Stimmen:	71 294	1.56%
Enthaltungen:	39 608	0.86%
Vertretene Stimmen:	4 579 131	100%

5.1.5 Bernhard Iseli

Ja-Stimmen:	4 515 870	98.62%
Nein-Stimmen:	25 788	0.56%
Enthaltungen:	37 474	0.82%
Vertretene Stimmen:	4 579 132	100%

5.1.6 Till Fust

Ja-Stimmen:	4 469 550	97.61%
Nein-Stimmen:	99 007	2.16%
Enthaltungen:	10 575	0.23%
Vertretene Stimmen:	4 579 132	100%

5.2 Wahl des Verwaltungsratspräsidenten

Der Vorsitzende übergibt die Durchführung der Abstimmung an Verwaltungsrat Adrian Stürm. Verwaltungsrat Adrian Stürm verweist auf den Antrag des Verwaltungsrates gemäss Einladung:

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Michael Hauser als Verwaltungsratspräsident für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2025.

Verwaltungsrat Adrian Stürm eröffnet die Diskussion.

Aktionär Markus Hug, St.Gallen verweist auf das tiefe Ergebnis des Vorsitzenden bei den Wahlen in den Verwaltungsrat. Das liege wohl an den Stimmrechtsberatern, die ein Doppelmandat ablehnen. Verwaltungsratspräsident Michael Hauser erklärt, dass das Doppelmandat keine Dauerlösung ist.

Aktionär Walter Grob, Bern, erklärt, dass das Doppelmandat bis auf weiteres in Ordnung geht.

Es folgen keine weiteren Fragen.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates wie folgt zu:

Ja-Stimmen:	4 220 838	92.17%
Nein-Stimmen:	351 952	7.69%
Enthaltungen:	6 342	0.14%
Vertretene Stimmen:	4 579 132	100%

5.3 Wahl eines Vergütungsausschusses

Der Vorsitzende verweist auf den Antrag des Verwaltungsrates gemäss Einladung:

Der Verwaltungsrat beantragt die individuelle Wahl von folgenden Verwaltungsräten in den Vergütungsausschuss je für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2025:

5.3.1 *Walter Fust*

5.3.2 *Bernhard Iseli*

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zum Traktandum „Wahl eines Vergütungsausschusses“. Diese wird nicht gewünscht.

Die Generalversammlung stimmt den Anträgen des Verwaltungsrates wie folgt zu:

5.3.1 *Walter Fust*

Ja-Stimmen:	4 085 509	89.22%
Nein-Stimmen:	288 253	6.29%
Enthaltungen:	205 370	4.49%
Vertretene Stimmen:	4 579 132	100%

5.3.2 Bernhard Iseli

Ja-Stimmen:	4 504 793	98.38%
Nein-Stimmen:	62 046	1.35%
Enthaltungen:	12 293	0.27%
Vertretene Stimmen:	4 579 132	100%

5.4 Wahl der Revisionsstelle

Der Vorsitzende verweist auf den Antrag des Verwaltungsrates gemäss Einladung:

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen, als Revisionsstelle der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2024.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion. Diese wird nicht gewünscht.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates wie folgt zu:

Ja-Stimmen:	4 140 846	90.43%
Nein-Stimmen:	429 538	9.38%
Enthaltungen:	8 748	0.19%
Vertretene Stimmen:	4 579 132	100%

5.5 Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Vorsitzende verweist auf den Antrag des Verwaltungsrates gemäss Einladung:

Der Verwaltungsrat beantragt die Kanzlei rtwp rechtsanwälte & notare, Rosenbergstr. 42b, 9000 St. Gallen als unabhängiger Stimmrechtsvertreter bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2025 zu wählen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion. Diese wird nicht gewünscht.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates wie folgt zu:

Ja-Stimmen:	4 569 290	99.79%
Nein-Stimmen:	3 876	0.08%
Enthaltungen:	5 966	0.13%
Vertretene Stimmen:	4 579 132	100%

6. Verschiedenes

Aktionär Walter Grob, Bern, lobt den schönen Tagungsort, auch wenn sich dieser fast am Ende der Welt befinde. Das Abstimmungsgerät sei aber zu überarbeiten.

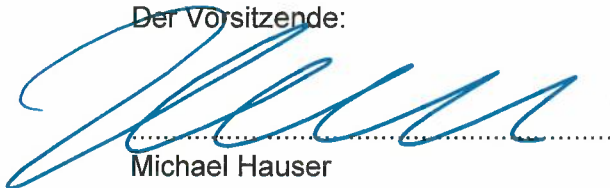
Der Vorsitzende schliesst die Versammlung mit einem Dank an Aktionären für den Weg, den diese auf sich genommen haben, um ihre Aktionärsrechte auszuüben.

Die Generalversammlung 2025 findet am Donnerstag, 17. April 2025, 14:00 Uhr wieder in Rorschach statt.

Ende der Versammlung: 12.47 Uhr

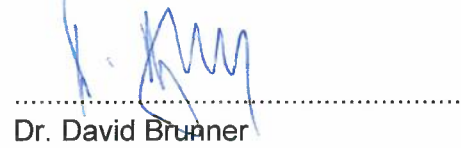
St. Gallen, den 25. April 2024

Der Vorsitzende:



.....
Michael Hauser

Der Protokollführer:



.....
Dr. David Brunner